

**Lumen Technologies, Inc.**  
**US-Transparenzbericht**  
**1. Juli 2022 – 31. Dezember 2022**

Lumen Technologies, Inc., ein globales Unternehmen, das sich der Förderung des menschlichen Fortschritts durch Technologie verschrieben hat, verpflichtet sich, die Sicherheit und Privatsphäre unserer Kunden zu schützen. Lumen stellt die Daten dieses halbjährlichen US-Transparenzberichts der Öffentlichkeit zur Verfügung, um interessierten Parteien zu zeigen, dass Lumen sich verpflichtet hat, die Privatsphäre unserer Kunden nach besten Kräften zu schützen und gleichzeitig die legitimen rechtlichen Anforderungen der US-Regierung und der nationalen Sicherheit zu erfüllen. Die folgende Tabelle enthält Statistiken zu den Arten und der Anzahl gesetzlicher Forderungen der US-Regierung nach Kundeninformationen, die im zweiten Halbjahr 2022 eingegangen sind. Der Transparenzbericht von Lumen enthält gesetzliche Anforderungen an Kundendaten in Bezug auf unsere Festnetz- und Internetdienste. Während Lumen staatliche Forderungen in Zivilsachen erhält, konzentriert sich dieser Bericht auf Anfragen von Strafverfolgungsbehörden in Strafsachen oder Ermittlungen. Lumen wird seinen Transparenzbericht halbjährlich veröffentlichen.

<b>US-Strafrechtliche Forderungen: 1. Juli 2022 – 31. Dezember 2022</b>	
<b>Vorladungen</b>	2157
<b>Gerichtsbeschlüsse/Durchsuchungsbefehle</b>	
Federregister/Abfangen und Spuren	2
Abhörungen	0
Inhaltliche Durchsuchungsbefehle	5
Nicht-inhaltliche Durchsuchungsbefehle	551
<b>US-Notfalleintragungen: 1. Juli 2022 – 31. Dezember 2022</b>	0–200
<b>U.S. National Security Letters und FISA-Anordnungen: 1. Juli 2022 – 31. Dezember 2022</b>	
Kombinierte Anzahl von Anfragen	0–99

**Arten von eingegangenen Forderungen** – Lumen erhält verschiedene Arten von rechtlichen Anfragen, in denen Kundeninformationen von Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden in den USA angefordert werden. Informationen können aus verschiedenen Gründen angefordert werden. Dies schließt strafrechtliche Ermittlungen zu rechtswidrigen Aktivitäten ein, die die Nutzung des Internets oder Telefons beinhalten; Kunden, die betrügerische Aktivitäten untersuchen; vermutete inländische oder ausländische Aktivitäten, die unsere nationale Sicherheit bedrohen; und Überwachung mutmaßlicher krimineller Aktivitäten. Zu diesen rechtlichen Anforderungen gehören Gerichtsbeschlüsse, Durchsuchungsbefehle, Federregister-/Abfang- und Spurenanordnungen, Abhörbefehle, Vorladungen, National Security Letters (NSLs) und Anforderungen gemäß dem Foreign Intelligence Surveillance Act („FISA“).

**Lumen-Prozesse zur Reaktion auf rechtliche Anforderungen** – Lumen ist gesetzlich verpflichtet, auf rechtmäßige Anforderungen von Regierungsbehörden zu reagieren. Da Lumen auch der Schutz der Privatsphäre unserer Kunden am Herzen liegt, prüfen wir jede rechtliche Anforderung von Daten mit großer Sorgfalt, bevor wir der anfragenden Behörde eine Antwort zukommen lassen. Wir haben ein Team, das jede Anfrage sorgfältig auf Rechtmäßigkeit, Genauigkeit, Umfang und Gültigkeit überprüft, einschließlich der Frage, ob die Anfrage angemessen begrenzt ist, um die Informationen zu erhalten, die für die Erfüllung der Anforderungen der Regierungsbehörde erforderlich sind. Wenn unser Team feststellt, dass eine Forderung rechtsunwirksam, zu weit gefasst oder unangemessen ist oder es darin um Informationen geht, die außerhalb der Grenzen der Art der Forderung liegen, werden wir die rechtliche Forderung ablehnen oder um weitere Klärung bitten. Es gibt auch Fälle, in denen wir die Daten nicht produzieren können, selbst wenn wir eine gültige Anfrage erhalten haben. Beispielsweise erhalten wir möglicherweise eine Anfrage nach Daten, die wir nicht besitzen, die wir nicht erhalten oder erfasst haben oder die wir aufgrund von Beschränkungen der Datenspeicherung nicht mehr aufbewahren. Lumen arbeitet in diesen Angelegenheiten eng mit Regierungsbehörden zusammen und hat gute Beziehungen zu ihnen aufgebaut, die diesen Prozess unterstützen.

**Zählen von Anfragen** – Lumen zählt rechtliche Forderungen, die von lokalen, staatlichen und bundesstaatlichen Behörden innerhalb des Berichtszeitraums, in dem sie eingegangen sind, eingehen. Basierend auf den Anforderungen des Bundesgesetzes melden wir Anforderungen aus dem National Security Letter in Kombination mit FISA-Anordnungen in Bändern von 0–250, was es uns ermöglicht, die Daten ohne Verzögerung der FISA-bezogenen Statistiken zu melden.

---

## DEFINITIONEN

**Vorladungen** – Im Allgemeinen sind Vorladungen ein Ermittlungsinstrument, das keine Überprüfung und Genehmigung durch einen Richter erfordert. Diese werden bei straf- und zivilrechtlichen Ermittlungen eingesetzt und fordern in der Regel Kundenkontodaten an. Ein Beispiel wäre eine Vorladung, in der die grundlegenden Kontoinformationen (z. B. Name, Adresse, Rechnungsaufzeichnungen, Anruf- oder Nutzungsaufzeichnungen usw.) zu einer bestimmten Telefonnummer oder IP-Adresse angefordert werden. Es gibt drei verschiedene Arten von Vorladungen von Strafverfolgungsbehörden: eine im Namen einer Grand Jury ausgestellte Vorladung der Grand Jury in einer strafrechtlichen Untersuchung, eine nach Landes- oder Bundesrecht genehmigte administrative Vorladung, die es einer Strafverfolgungsbehörde ermöglicht, eine Vorladung zu erlassen, und eine Vorladung vor Gericht, die in Erwartung eines Prozesses oder einer Anhörung ausgestellt wird.

**Gerichtsbeschlüsse** – Diese werden in den meisten Fällen von einem Richter überprüft und unterzeichnet, ohne dass der Richter eine Grundlage aus wahrscheinlichen Gründen finden muss. Gerichtsbeschlüsse werden verwendet, um allgemeine Kundeninformationen (oft als

„Allgemeine Anordnungen“ bezeichnet) sowie Federregister-/Abfang- und Spureninformationen anzufordern. Eine Federregisteranordnung erfordert, dass Lumen Echtzeitzugriff auf Nummern bietet, die ein Kunde wählt (oder IP-Adressen, die ein Kunde besucht). Abfang- und Spurenanordnungen erfordern, dass wir einem Kunden in Echtzeit Zugriff auf die Nummern eingehender Anrufe gewähren. Gerichtsbeschlüsse, die einen wahrscheinlichen Grund finden, werden verwendet, um Inhalte wie Abhörungen zu erhalten. Eine Abhörordnung erfordert, dass ein elektronisches Kommunikationsunternehmen den Strafverfolgungsbehörden Zugriff auf den Inhalt von Telefonanrufen oder Internetkommunikationen gewährt. Daher erfordert der Zugang zu Kundeninhalten ein höheres Maß an gerichtlicher Kontrolle nach Bundesrecht.

**Wahrscheinlicher Grund** – Der wahrscheinliche Grund ist eine Anforderung im vierten Zusatzartikel, die die Strafverfolgungsbehörden erfüllen müssen, bevor eine Suche nach Inhalten durchgeführt wird. Der wahrscheinliche Grund kann durch eidesstattliche Aussagen und ausreichende Beweise dafür nachgewiesen werden, dass eine begründete Annahme besteht, dass eine Straftat begangen wurde und Beweise für diese Straftat in den Händen eines Dritten wie Lumen liegen.

**Durchsuchungsbefehle** – Durchsuchungsbefehle werden von einem Richter überprüft und unterzeichnet, wenn ein wahrscheinlicher Grund festgestellt wird.

**Notfallanfragen** – In einigen Fällen kann Lumen in einer ernsten Lage eine Notfallanfrage von den Strafverfolgungsbehörden erhalten. Nach Bundesrecht können die Strafverfolgungsbehörden in dringenden Fällen ohne eine Vorladung, einem Gerichtsbeschluss oder einem Durchsuchungsbefehl Informationen anfordern, bei denen der Tod oder eine schwere Körperverletzung einer Person droht. Lumen verlangt von den Strafverfolgungsbehörden, dass sie die Grundlage für eine Notfallanfrage zur Verfügung stellen. Nachdem die Legitimität des Strafverfolgungsbeamten und der Behörde überprüft wurde (wir überprüfen viele Behörden vorab), stellt Lumen die angeforderten Informationen mündlich zur Verfügung. Die Strafverfolgungsbehörden müssen der entsprechenden rechtlichen Aufforderung nachgehen, die zertifizierten Informationen schriftlich zu erhalten.

**National Security Letters („NSL“)** – NSLs werden vom Federal Bureau of Investigation ausgestellt, um sehr grundlegende Kundenkontoinformationen für nationale Sicherheitszwecke zu erfassen. Dieses Instrument kann nicht bei normalen Ermittlungen in Straf-, Zivil- oder Verwaltungssachen in inländischen Angelegenheiten verwendet werden. Das FBI muss nicht vor Gericht gehen, um eine NSL auszustellen. Stattdessen kann der FBI-Direktor oder ein leitender Beauftragter schriftlich bestätigen, dass die gesuchten Informationen für eine Untersuchung in Angelegenheiten der nationalen Sicherheit relevant sind.

**FISA-Anordnungen und Durchsuchungsbefehle** – Das Foreign Intelligence Surveillance Court erlässt FISA-Anordnungen und Durchsuchungsbefehle für inhaltliche und nicht-inhaltliche Informationen (siehe unten) für Angelegenheiten im Zusammenhang mit der nationalen Sicherheit. Das FISA-Gericht bearbeitet Anfragen von Bundesbehörden wie dem FBI oder der

NSA, um Informationen in den USA zu erheben. FISA-Anordnungen können sowohl gespeicherte als auch nicht-inhaltliche Informationen anfordern.

**Gespeicherte Inhalte** – Dies bezieht sich auf Mitteilungen oder andere Daten, die Kunden über die Dienste von Lumen erstellen und speichern, wie E-Mail, Sprachnachrichten oder den Inhalt von Telefongesprächen. Lumen erfordert einen Durchsuchungsbefehl oder einen Gerichtsbeschluss, der einen wahrscheinlichen Grund findet, um den Zugriff auf diese Art von Daten zu ermöglichen.

**Nicht-inhaltliche Informationen** – Wie in den vorherigen Beispielen erwähnt, handelt es sich im Allgemeinen um Kontoinformationen zu einem Kunden, die nicht den Inhalt einer Kommunikation enthalten. Beispiele sind eine Liste von angerufenen Telefonnummern oder verwendeten IP-Adressen.

---

## Häufig gestellte Fragen

- 1. Warum hat Lumen beschlossen, einen Transparenzbericht herauszugeben, hat sich etwas geändert?** Lumen hat diesen halbjährlichen Transparenzbericht herausgegeben, um interessierten Parteien zu zeigen, dass wir uns verpflichtet haben, die Privatsphäre unserer Kunden nach besten Kräften zu schützen und gleichzeitig die legitimen rechtlichen Anforderungen der US-Regierung und der nationalen Sicherheitsanforderungen zu erfüllen.

Nach den jüngsten Änderungen der europäischen Datenschutzgesetze hat der Europäische Datenschutzausschuss festgestellt, dass die regelmäßige Veröffentlichung von Transparenzberichten als „ergänzende Maßnahme“ angesehen wird, die dazu beitragen kann, Bedenken hinsichtlich der Überwachungsgesetze und -praktiken der US-Regierung zu mildern. Wir haben festgestellt, dass der Bericht nicht nur als ergänzende Maßnahme angesehen wird, sondern es im besten Interesse unserer Kunden wäre, Zugang zu Transparenzberichten zu haben, in denen die Arten von Strafverfolgungsanforderungen beschrieben werden, die Lumen erhält. Diese Berichte zeigen die geringe Nachfrage, die Lumen erhält, insbesondere wenn es um nationale Sicherheitsanfragen durch das Foreign Intelligence Surveillance Act und National Security Letters geht.

- 2. Warum ist es nur auf die USA beschränkt?** Die bundesstaatlichen und lokalen Strafverfolgungsbehörden in den USA sind die Hauptquelle für die Anforderungen der Strafverfolgungsbehörden, und die überwiegende Mehrheit dieser Forderungen richtet sich an Massenmarktkunden in den USA.
- 3. Werden Sie mich benachrichtigen, wenn Sie eine Anfrage zu meinen Daten erhalten, damit ich feststellen kann, ob die Anfrage legitim ist und ich geeignete Maßnahmen ergreifen kann?** Lumen nimmt rechtliche Forderungen nach

Kundeninformationen ernst und zieht es vor, den Kunden zu benachrichtigen, wenn wir eine rechtliche Forderung erhalten. In den meisten Fällen verlangen die Strafverfolgungsbehörden jedoch, dass wir das Ziel nicht über die rechtliche Forderung informieren, sodass wir den Kunden leider nicht rechtlich benachrichtigen können.

- 4. Wie entscheidet Lumen, ob eine Anfrage nach meinen Daten legitim ist?** Lumen prüft jede rechtliche Forderung von Daten mit großer Sorgfalt, bevor es der anfragenden Behörde eine Antwort gibt. Wir haben ein Team, das jede Anfrage sorgfältig auf Rechtmäßigkeit, Genauigkeit, Umfang und Gültigkeit überprüft, einschließlich der Frage, ob die Anfrage angemessen begrenzt ist, um nur die Informationen zu erhalten, die für die Erfüllung der Anforderungen der Regierungsbehörde erforderlich sind. Wenn unser Team feststellt, dass eine Forderung rechtsunwirksam, zu weit gefasst oder unangemessen ist oder es darin um Informationen geht, die außerhalb der Grenzen der Art der Forderung liegen, werden wir die rechtliche Forderung ablehnen oder um weitere Klärung bitten. Es gibt Fälle, in denen wir die Daten nicht produzieren können, selbst wenn wir eine gültige Anfrage erhalten haben. Beispielsweise erhalten wir möglicherweise eine Anfrage nach Daten, die wir nicht besitzen, die wir nicht erhalten oder erfasst haben oder die wir aufgrund von Beschränkungen der Datenspeicherung nicht mehr aufbewahren. Lumen arbeitet eng mit Regierungsbehörden zusammen und hat gute Beziehungen zu Regierungsbehörden aufgebaut, die diesen Prozess unterstützen können.

---

Bei Fragen zu diesem Transparenzbericht senden Sie bitte eine E-Mail an Lumen unter [privacy@centurylink.com](mailto:privacy@centurylink.com).